



Wissenschaftlicher Name: Natrix natrix

Familie: Nattern

Größe: Weibliche Tiere werden bis 140 cm, männliche Tiere bis 75 cm groß.

Lebenserwartung: Ringelnattern können bis zu 20 Jahre alt werden.

Entwicklung: Die Tiere verlassen im März oder April ihr Winterquartier und verpaaren sich einige Zeit später. Im Sommer legen die Weibchen 5 bis 30 Eier an warmen und geschützten Stellen am Ufer, aber auch in Kompost- oder Misthaufen ab. Die jungen Ringelnattern schlüpfen ab Ende August und sind ca. 15 cm lang und so dick wie ein Bleistift.

Ernährung: Ringelnattern können gut schwimmen und fressen Fische sowie Frösche, Kaulquappen, Molche und Kröten, selten auch kleine Säugetiere.

Lebensraum: Die Ringelnatter ist die Schlangenart, der man in Österreich am häufigsten begegnet. Sie kommt in fast ganz Europa vor und lebt an den Ufern von Tümpeln, Teichen, Feuchtwiesen und langsam fließenden Gewässern, wenn es dort viele Pflanzen, Verstecke, alte Bäume und Beutetiere gibt. Man kann Ringelnattern aber auch entfernt von Gewässern in Parkanlagen oder an Waldrändern finden.

Besonderheiten: Die Ringelnatter hat am Hinterkopf zwei hellgelbe, halbmondförmige Flecken. Früher stand diese Schlange im Ruf, Glück zu bringen und kleine Kinder und das Vieh zu beschützen. Ringelnattern sind ungiftig und für Menschen ungefährlich!